

SPORT aktuell

Stadtmeisterschaften im Badminton

Rückgang bei Meldungen

Nach Abschluß der Meisterschaftsserie kommt noch einmal Leben in die hiesigen Badmintonkreise. Die Stadtmeisterschaften stehen vor der Tür. Traditionell beginnen auch diesmal die „Youngster“. Heute und morgen streiten der Nachwuchs in der Sporthalle Vohwinkel um die Meistertitel. Insgesamt 140 Spiele stehen an. Die ersten Bälle werden gegen 14 Uhr geschlagen; am nächsten Tag beginnt die Veranstaltung um 9 Uhr. Gespielt wird im Doppel-K.-o.-System. Eine Niederlage ist dabei also zu verkraften.

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Melderückgang zu verzeichnen. Zwar liegen hier der LTV, Post und der CBC mit ca. 20 Startern erfreulich hoch und gleichauf; Rot-Weiß muß sich aber bei der Jugend mit acht Aktiven begnügen, bei den Schülern heißt es gar „Fehlanzeige“.

Keine Teilnehmer meldeten der TV Vohwinkel, der BC Ronsdorf und der SV Fortuna. Schade, gerade bei einem sol-

chen Turnier könnten sich auch Anfänger bewähren und erste Sporen verdienen.

Bei der Jugend wird es in jeder Disziplin einen neuen Titelträger geben. Die „Altmeister“ sind inzwischen Senior oder starten in anderen Paarungen. Zu den Favoriten im Jungeneinzel ist Lutz Fassmer und Roland Wirths (beide LTV) zu zählen. Außenseiterchancen bestehen für Henning Röser und Stefan von Schwedler von Rot-Weiß.

Bei den Mädchen strebt wohl eine aus dem Quartett Sabine Hofius (LTV), Marianne Pederson (CBC), Astrid Pfannkuche (Post-SV) und Michaela von Schwedler (RW) den Platz eins an. Bei den Schülern schälten sich in den bisherigen Ranglistenturnieren keine Favoriten heraus.

Der Abwicklung des Turniers sieht die rührige BIW-Vorsitzende Gisela Fersing ruhig entgegen. „Sonntagnachmittag gegen 16 Uhr wird alles entschieden sein.“

Dirk Kellermann